

An den Schulvorstand und die Gesamtkonferenz der IGS Winsen-Roydorf

Winsen, den 17.06.2014

### **Einrichtung einer Handyecke**

Sehr geehrter Herr Aschern,

hiermit stellen wir, die Schülersvertretung der IGS Winsen-Roydorf, einen Antrag an den Schulvorstand und die Gesamtkonferenz mit dem Ziel, eine Handyecke in der Schule einzurichten.

Die Handyecke würde uns den Schulalltag aus folgenden Gründen erleichtern: Im Notfall (Bus verpasst, Sturz oder Erkrankung) oder bei unvorhergesehenen Vorkommnissen (Unterrichtsausfall, Verabredungen) könnte mit den Eltern kostenfrei telefoniert oder geschrieben, Ärger mit der Schulleitung des Gymnasiums, wegen unerlaubtem Aufenthalt, vermieden, Frau Hinsch entlastet, Diskussionen mit Lehrern vermieden und zur Entspannung Musik mit Kopfhörern gehört werden.

Ein guter Platz für die Handyecke könnte die Mensa 2 sein.

Natürlich ist uns bewusst, dass die Handyecke nur unter bestimmten Bedingungen eingerichtet werden kann und bestimmten Regeln unterliegen muss. Wir schlagen folgende Regeln vor: Die Handyecke ist nur in der 2. Pause geöffnet, im Bereich der Handyecke ist das Toben, Zanken, Rennen und Rumschreien nicht erlaubt, Musik darf ausschließlich mit Kopfhörern gehört, es dürfen keine Fotos oder Videos gemacht, gezeigt und verschickt sowie soziale Netzwerke, wie Facebook, genutzt werden, darüber hinaus soll die Schule für eventuelle Schäden an Handys nicht haften müssen.

Bei Verstoß gegen diese Regeln sollen entsprechend harte, aber faire Konsequenzen folgen, die wir gerne gemeinsam mit den Lehrern festlegen wollen.

Uns liegt die Handyecke sehr am Herzen und wir hoffen, dass wir unser Anliegen in beiden Gremien vorbringen können.

Mit freundlichen Grüßen

Die Schülersvertreter der IGS Winsen-Roydorf